

DDR, das breite Spektrum und die hohen Auflagen des Verlages URANIA sowie die in vielen Zeitschriften und Zeitungen publizierten Beiträge. Hervorhebenswert ist, daß jede vierte Veranstaltung vor der Jugend stattfindet. Besondere Anerkennung verdient die in Vorbereitung des X. Parteitagcs ausgelöste Initiative „Wissenschaft und Technik für den Sozialismus“.

Für die geleistete Arbeit und die bedeutsamen Fortschritte in der populärwissenschaftlichen Bildung gebührt Ihnen allen, den tausenden Natur- und Gesellschaftswissenschaftlern, den Ingenieuren, Ärzten, Pädagogen und Kulturschaffenden, der herzliche Dank des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands. Ihr verdienstvolles Wirken ist Ausdruck dafür, daß in unserer Arbeiter-und-Bauern-Macht gute Bedingungen für das Aufblühen der Wissenschaft gegeben, wachsende Bildung, anspruchsvolle geistig-kulturelle Bedürfnisse und lebhaftes Interesse an allem Neuen, was die Klassenkämpfe unserer Zeit und menschliche Schöpferkraft hervorbringen, typisch sind.

Heute und künftig ist die URANIA gehalten, sich auf allen Gebieten der gesellschafts-, natur- und technikwissenschaftlichen Propaganda voll den Herausforderungen der achtziger Jahre zu stellen, den hohen Rang aller Wissenschaften für den gesellschaftlichen Fortschritt zu verdeutlichen und ihre großen Möglichkeiten in der Praxis voll auszuschöpfen. Es ist und bleibt ihr Grundanliegen, die marxistisch-leninistische Weltanschauung der Arbeiterklasse unter allen Werktätigen zu verbreiten, die Überlegenheit des Sozialismus und unseres wissenschaftlichen Weltbildes in der geistigen Auseinandersetzung unserer Zeit zu vermitteln.

Den Sozialismus als den realen Humanismus unserer Epoche, als Gesellschaftsordnung der Freiheit, der Demokratie für das Volk und der Menschenrechte überzeugend zu propagieren, seine Gesetzmäßigkeiten und Triebkräfte, seine Errungenschaften und Leistungen, seine Vorzüge und Werte noch beweiskräftiger darzulegen, sollte ein Hauptfeld der Arbeit Ihrer Organisation sein. Damit kann die URANIA die Überzeugung von der Kraft und Stärke des Sozialismus und die Gewißheit festigen, daß die DDR dank ihrer brüderlichen und engen Zusammenarbeit mit der Sowjetunion und den anderen Ländern der sozialistischen Staatengemeinschaft in der Lage ist, auch in Zukunft ihre stabile und dynamische Entwicklung erfolgreich fortzusetzen.

Die Fortführung der Hauptaufgabe, der Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik, in diesem Jahrzehnt eröffnet für Ihre Organisation einen neuen *Abschnitt* populärwissenschaftlicher Bildungsarbeit, in dem die zehn Schwerpunkte der ökonomischen Strategie einen zentralen Platz einnehmen. Die URANIA ist aufgerufen, mit ihren spezifischen Mitteln und Methoden dazu beizutragen, daß in der DDR ein neuer Schritt bei der Verbindung der Vorzüge des Sozialismus mit den Errungenschaften der wissenschaftlich-technischen Revolution getan wird. Es gilt, den wissenschaftlich-technischen Fortschritt und die effektive